

ZUSAMMENSCHLUSS VON ROTOCONTROL UND EMT INTERNATIONAL

Rotocontrol hat den Zusammenschluss mit EMT International bekannt gegeben. EMT gehört zu einem der weltweit führenden Hersteller von maßgefertigten als auch standardisierten Anlagen und -erweiterungen für den digitalen sowie den herkömmlichen Schmal- und Breitbahndruck. Der Stammsitz der Firma EMT International befindet sich in der Nähe von Green Bay, Wisconsin. Paul Rauscher, Inhaber von EMT International, Scott Kettler und Marco Aengenvoort bilden nun den Vorstand für Rotocontrol.

„Durch die Fusion mit EMT International entstehen für beide Firmen viele Synergien im Hinblick auf Verkauf, Service sowie in der Konstruktion und der globalen Präsenz. EMT International besitzt jahrelanges Know-how in der Herstellung von hochentwickelten Finishing-Maschinen. Durch den Zusammenschluss mit EMT International kann Rotocontrol Fertigungskapazitäten erhöhen, Lieferzeiten verkürzen und im nordamerikanischen Markt expandieren“, begründet Rotocontrol Geschäftsführer Marco Aengenvoort diesen Schritt.

Laut Vereinbarung mit EMT International wird die Konstruktion und Herstellung von Rotocontrol Maschinen weiterhin am Stammsitz in Linau

stattfinden. Die gemeinsame Produktion mit EMT International ist für den Anfang des dritten Quartals vorgesehen. Der Verkauf und Service für Rotocontrol-Maschinen bleibt weiterhin an dem Stammsitz in Linau und durch das bestehende Netzwerk von Rotocontrol Vertretungen verfügbar. Mit der Integration des Vertriebs und 24x7-Service von EMT International aus deren Stammsitz in Green Bay, Wisconsin, wird der Support von Rotocontrol in Nordamerika erweitert.

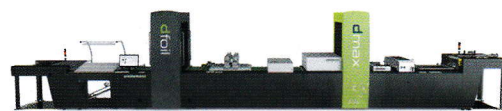
www.rotoccontrol.com

VERTRIEBS-ZUSAMMENARBEIT VON HEIDELBERG UND STEINEMANN

Heidelberg und die Steinemann Technology AG haben eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Vertrieb unterzeichnet. Danach übernimmt Heidelberg in zahlreichen Märkten, u.a. Deutschland, Frankreich, Indien, Japan und den USA, das Leadmanagement für das gesamte Portfolio der Druckveredelungssysteme von Steinemann.

Derzeit umfasst das modular aufgebaute Portfolio der Druckveredelungssysteme von Steinemann mit der dmax 76 und der dmax 106 zwei professionelle digitale Maschinen für Spot- und Relief-Lackierungen auf Bogenformaten bis zum Format B1 sowie mit der colibri 76 und der colibri 108 zwei konventionelle Hochgeschwindigkeitsmaschinen für voll-

Die dfoil aus dem Hause Steinemann



flächige Lackierungen für Bogengrößen bis 108 x 145 cm. Erst kürzlich hat Steinemann für seine dmax-Maschinen mit dfoil ein innovatives, sehr leistungsfähiges und flexibles Modul für digitale Folienprägungen vorgestellt.

Heidelberg sieht in den Lackiersystemen von Steinemann eine Ergänzung seines Angebots an Offset- und Digitaldrucksystemen, beispielsweise der neuen Heidelberg Primefire 106, dem ersten industriellen Digitaldrucksystem für das B1-Format.

„Die Kooperation mit Steinemann stärkt unsere Position entlang der Wertschöpfungskette unserer Kunden im Hinblick auf die Kombination von Lacken mit Equipmentlösungen für den digitalen und konventionellen Druck sowie die Weiterverarbeitung. Unsere Kunden erhalten eine hohe Flexibilität und Möglichkeiten an die Hand, die Marktanforderungen nach hochwertiger Veredelung und Individualisierung schnell abzudecken“, so Dr. Ulrich Hermann, Vorstand Heidelberg Digital Business & Services.

„Die Partnerschaft mit Heidelberg verhilft Steinemann zu einem breiteren Zugang und zu einer stärkeren Präsenz in wichtigen Märkten. Mit der Übernahme des Lead-

managements durch Heidelberg in wichtigen Märkten unterstreichen wir die Technologieführerschaft unseres Unternehmens im Bereich der digitalen Lackierung und Folienprägung“, betont Ludwig Allgoewer, Head of Print Enhancement bei der Steinemann Technology AG.

www.steinemann.com

SCODIX UND GIETZ SCHLIESSEN VERTRIEBSVEREINBARUNG

Scodix hat eine Vertriebsvereinbarung mit Gietz & Co, dem traditionsreichen Schweizer Anbieter von leistungsstarken Maschinen für die Druck- und Verpackungsindustrie, unterzeichnet. Diese Vereinbarung gilt für den Vertrieb des digitalen Druckveredelungssystems Scodix Ultra Pro. Seit 1892 ist Gietz ein renommierter Anbieter von leistungsstarken Maschinen für die Druck- und Verpackungsindustrie. Heute zählt Gietz zu den weltweit führenden Anbietern von Prägefoliendruck-Maschinen und Systemen für die Druckweiterverarbeitung und ist über ein Händlernetz in mehr als 40 Ländern weltweit vertreten. Als Familienunternehmen ist Gietz aber auch ein renommiertes Handelshaus für den Schweizer Markt im Bereich Druck und Weiterverarbeitung. www.scodix.com

Termine Juni 2017

- 9. – 21.06. **19. Doxnet Fachkonferenz & Ausstellung**, Baden-Baden, www.doxnet.eu
- 22. – 23.06. **Deutscher Druck- und Medientag 2017**, Berlin, www.ddmt2017.de
- 27.06. **Aushärtung mit UV-LEDs**, Gräfelfing, www.hoenle.de
- 28. – 29.06. **Direct Mail Days 2017**, Neuwied, www.w-d.de

V.l.: H. Gietz, CEO bei Gietz; E. Grinberg, Mitbegründer von Scodix; P. Gietz, CEO bei Gietz, und F. Repp, Sales Director DACH bei Scodix

